Der Hangar hat ein neues Mitglied erhalten, den Robbe Airbull. Durch meinen Fliegerkollegen Steve bin ich auf diesen flotten Nurflügler gestossen. Es machte Steve sichtlich Spaß den "Brocken" zu fliegen, also mußte ich mir auch einen "sichern". Sichern deswegen, weil der Flieger nicht mehr neu zu erhalten ist.

{limage}airbull/airbull002.jpg{/limage}

Noch ist er nackig, ohne elektronik, aber ich hab schonmal ein paar Bilder gemacht:

{limage}airbull/airbull003.jpg{/limage} {limage}airbull/airbull001.jpg{/limage}

{limage}airbull/airbull004.jpg{/limage} {limage}airbull/airbull005.jpg{/limage}

Damit sich die Transportkosten in Grenzen halten mußte der Airbull seine Winglets verlieren. Das hat Karl-Heinz aus dem rcline-forum aber super gemacht, man kann in den Bilder schon erkennen dass die wieder super einzusetzen sind.

Aktuelles Setup

Der Airbull wird (ist schon bestellt) mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- 2x AX 2308N 1800kv Brushless Micro Motor (link)
- 2x TowerPro w18A Regler (link)
- 2x 40g HXT Servos (link)
- Corona Synthesized Dual-Conv 6-Kanal Empfänger, der liegt hier noch rum (link)

Luftschrauben stehen noch nicht fest, ich habe aber ein paar zur Auswahl mitbestellt. Der Akku

wird erst wenn alles eingebaut ist bestellt, quasi nach Gewicht was nötig ist um den Schwerpunkt hinzubekommen.

Update:

Die Elektronik ist eingebaut, die Günni-Props angeflanscht, es ging los :-). Der Airbull lässt sich sehr schön fliegen. Hier mal ein paar Bilder vom Komponenteneinbau:

{limage}airbull/airbull006.jpg{/limage} {limage}airbull/airbull007.jpg{/limage}

{limage}airbull/airbull008.jpg{/limage} {limage}airbull/airbull009.jpg{/limage}

{limage}airbull/airbull010.jpg{/limage} {limage}airbull/airbull011.jpg{/limage}

Die Motoren wurden mit kleinen Alu-Rohren aus einem Dreibein-Tisch-Stativ, was anderes war am Sonntag nicht zur Hand, an die richtige position geharzt. Im letzten Bild liegt eines der Rohre oben drauf, und so lang geht es auch in den Schaum rein.

Die zuerst geplanten Luftschrauben in 7x4 waren zu viel für die Regler. Die Motoren hätten zwar noch bis 8x4 an 3s gekonnt, aber ich hatte ja nur die 18A Regler bestellt. Nunja, mit den Günni-Props fliegt er schon recht zügig und das cruisen mit Halbgas macht auch schon Spaß.

Hier noch ein kurzes Video vom allerersten Flug:

Als Fazit kann man sagen dass der Airbull ein unkomplizierter und schöner Flieger ist, der mir hoffentlich noch viele Flugstunden bereitet.